

**KEINE HINTERTÜR**  
CARL FRIEDRICH VON WEIZSÄCKER:  
"Der bedrohte Friede"

THEATRALISCHE FIGUR:  
„Anschmiegsam reagiert die Camorra auf die Herausforderungen der Globalisierung und operiert wie ein hochmodernes Wirtschaftsunternehmen: effiziente Rekrutierungspraxis, militärische Strukturen, virtuose Verlagerungen der Kompetenzen bei Einbußen, Investitionen in legale Bereiche.“

THEATRALISCHE FIGUR:  
„Die Vielfalt des Erbgutes ist ein kultureller Schatz.  
Ich redete moralisch, sie drangen in meine Wohnung.“

**INNEN – NACHT – WOHNZIMMER**  
**Blond, Janosch, Fernseher**

FERNSEHBILD  
INTERVIEWER  
Haben Sie keine Angst, dass es irgendwann zum Putsch kommen könnte, in dem ein Diktator Ihre Datenbanken übernimmt?

BKA-MITARBEITER  
Wir könnten Daten zuvor löschen.

BLOND  
Gesellschaft, in der nur noch Verfassungsrichter  
Menschenrechte beschützen, macht mir Angst.

JANOSCH  
Sie orten Handys.

BLOND  
Schalt's aus!

**JANOSCHS ERINNERUNG:**  
**INNEN - TAG - VERHÖRRAUM**  
Verhörer, Janosch.

VERHÖRER  
Ihr Handy war zum Tatzeitpunkt ausgeschaltet.

JANOSCH  
Akku leer.

VERHÖRER  
Sie hätten ihn aufladen können.

JANOSCH  
Ich stehe nachts nicht auf,  
Akkus aufzuladen.

VERHÖRER  
Ich bin in Bereitschaft. Sie dürfen gehen.  
Aber vergessen Sie nicht,  
Ihren Akku aufzuladen.

**JANOSCHS ERINNERUNG:  
INNEN - NACHT - U-BAHN**  
Janosch schläft. Mann mit Mobiltelefon.

MANN INS MOBILTELEFON  
Bahn fährt weiter.

JANOSCH  
Es regnet draußen.

Mann mit Mobiltelefon schaut weg.  
Janosch steigt aus. Frau steht auf.

FRAU  
Oh, Gott. Ich bin zu weit gefahren.

Frau folgt Janosch.

JANOSCH  
Ich mag Frauen nicht,  
die mir hinterher laufen.

FRAU  
Ich könnte ihre Mutter sein!

**AUSSEN - TAG – FRIEDHOF**  
Blond, Janosch. Blond steckt Tulpenzwiebeln ins Grab ihrer Mutter. Janosch zeigt auf hellgrauen Fleck am dunkelgrauen Himmel.

BLOND

Ich muss nur lange genug warten,  
irgendwann bricht Sonne durch.  
Das ist kein Zeichen,  
dass es ein Weiterleben nach dem Tod gibt.  
Wir haben nur das eine Leben.  
Ich verliebte mich in dich,  
als ich sah,  
dass du´ne Pistole kreiseln und einhändig laden kannst.  
Ich sah als Kind ´nen Film,  
in dem Soldaten Bauern und Kinder erschossen,  
ich hätte gern ein Gewehr besessen.  
Ich hätte die Bauern nicht retten können.  
In der Welt, die ich will, hätte sich meine Mutter  
nicht töten müssen, um nicht leiden zu müssen.

### **AUSSEN - TAG – WOHNZIMMER**

Blond, Janosch. Blond spielt Solitär.

JANOSCH

Kommst du essen?

BLOND

Falls sie mich überwachen,  
können sie beim Solitärspiel testen,  
ob ich bereit bin, aufzugeben,  
wenn sie mich oft genug verlieren lassen.  
Wo kann ich ´ne Nachricht hinterlassen,  
dass ich essen gehe.

### **ANGST IST EIN GEFÜHL TERROR GEGEN TERROR**

BLOND

Gott sieht alles.  
Er konnte Katastrophen nicht verhindern  
Es könnte schlimmer sein.

JANOSCH

Es könnte alles schlimmer sein.

BLOND

Ich ging nicht bei Rot über die Straße,  
aus Angst, sie könnten mich

kriminalisieren, um mich politisch mundtot zu machen.  
Diese Moral hat mir's Leben verdorben. Und dann bin ich tot.

### **AUSSEN - NACHT**

Janosch, Blond. Janosch fährt Auto zwischen Bürohäusern. In einem Raum brennt Licht.

JANOSCH

Reinemachfrauen wühlten in Akten.

BLOND

Es gibt Mitarbeiter,  
die nachts arbeiten.

JANOSCH

Sie haben keine blauen Kittel an  
und kein Staubsaugrohr an der Schulter.

Ein Polizeiauto fährt vorüber.

BLOND

Wir wissen nicht,  
ob sie zu Guten oder Bösen gehört.

JANOSCH

Ich kann Angst des Innenministers verstehen,  
er wurde ohne Vorwarnung angegriffen.  
Sobald ein Polizeiwagen langsam fährt, habe ich Angst,  
dass sie mich ins Auto zerren, verschleppen.

BLOND

Sie benutzten posttraumatische Schädigung und machten ihn  
zum Innenminister. Haben sie auf ihn schießen lassen?

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond, Janosch.

Blond sitzt am Computer, tippt.

### **BLONDS FANTASIE**

**INNEN – TAG - MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALES**

Minister für Arbeit und Soziales (Ähnlichkeit Scholz), Mitarbeiter.

MITARBEITER

Ihre Rede rührte ans Herz, sie predigen Wein,  
wir verteilen Wasser. Illusionen machen´s Leben erträglich,  
Sie haben einen Vierundzwanzigstundentag,  
Sie können nicht alles wissen. Ihre Mitarbeiter haben jeder einen  
Vierungszwanzigstundentag, wir wissen zusammen mehr.

Mitarbeiter legt dem Arbeitsminister Schreiben zur Unterschrift hin.  
Arbeitsminister schiebt es zurück.

ARBEITSMINISTER

Ich werden keine Marionette sein

Mitarbeiter schiebt ihm das Schreiben zu.

MITARBEITER

Marionetten entscheiden nichts, Sie entscheiden.

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond, Janosch. Blond sitzt am Computer, tippt.

BLOND

- ob er wegen einem Vorgang im Ministerium,  
von dem er nicht erfahren hat,  
seinen Posten verlassen muss.

Ich bin zu alt, um als Praktikantin in Ministerien  
zu recherchieren. Falls du jemanden triffst -

JANOSCH

Was dann?

### **BLONDS FANTASIE:**

#### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y. X legt Material auf den Tisch. X zeigt auf´s Foto eines Mannes.

X

Dieser Mann telefoniert täglich mit seiner Mutter.  
Sie wird sagen, dass sie es hätte bemerken - müssen,  
falls er´n Terrorist geworden ist.

Y

Ich würde auch nicht riskieren,  
ein Kind zu verlieren.

X

Seine Freunde schlagen Männer zusammen,  
an denen sie in Darkrooms krauses Haar oder  
beschnittenen Penis fühlen. Er ist so sehr mit Sex beschäftigt,  
dass er Richter überzeugen würde, dass er im Sinne der Anklage  
nicht schuldig sein kann. Aber der -

X blendet Videomaterial ein.  
VIDEOMATERIAL.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch, Bert. Janosch wird vom Hubschrauber aus gefilmt. Es ist  
regnerisch, stürmisch. Janosch rennt, springt über Zäune, Bänke, erreicht  
abgekämpft Bert. Bert schaut zur Uhr.  
Richtmikrofon Aufnahme.

BERT  
Du warst gut.

JANOSCH  
Jetzt du!

BERT  
Es war anstrengend genug,  
auf dich zu warten.

JANOSCH  
Du gehst in Totstellreflex.  
Und plötzlich ist Leben vorbei.

BERT  
Du kannst nicht entfliehen.

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond.  
Blond sitzt am Computer, tippt.

### **BLONDS FANTASIE:**

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X, Y.

X  
Er heißt Bert Mothes.  
Falls er unter Eid aussagen muss,  
wird er bezeugen,  
dass es aussah,  
als würde sein Freund  
täglich üben, abhauen - zu können.  
Aber vor was?

X zeigt am Computer Videomaterial.

**VIDEOMATERIAL:  
INNEN - NACHT - BUSHALTESTELLE**

Blond, Janosch.  
Janosch versucht, sein Auto zu starten.

BLOND  
Ich musste zwischen Büschen pinkeln.  
Tampon rutschte raus und ich dachte,  
dass sie mit ´nem Gerät durch Straßen gehen,  
und im Müll DNA-Probe machen.  
Morgen habe ich ´nen Strafbefehl im Briefkasten!

´Laub verstopft Kanalisation. Es erhöht Wasserpreise!´  
Sie holzen Bäume, Büsche ab - damit Gegend mit Kameras  
überschaubarer ist. Ich hatte nie auf eine Bühne gewollt.

EMP-Schlag.  
Dein Auto ist zu alt,  
ihm würde der Schlag nicht schaden.

JANOSCH  
Sie würden es beschlagnahmen.  
Du solltest dir bequemere Schuhe kaufen.

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X, Y. X schaltet Videomaterial aus.

X  
´Du solltest dir bequemere Schuhe kaufen.´  
Er hat sie danach geküsst.

Y

Aus welchem Grund sollte´n Staatsanwalt dich vorladen?

X

Ich hatte diesen Mann am Flussufer gesehen.  
Ich blieb in seiner Nähe, weil ich merkte,  
dass mein Schwanz auf ihn zeigt.  
Ich musste Gespräche zwischen ihr und ihm anhören.

Y

- die du dir ausdenkst.  
Falls Staatsanwalt dich zurück verfolgt,  
landet er hier.

### **INNEN - NACHT - WOHNZIMMER**

X, Transvestit. Wohnzimmer rosa eingerichtet. Engel hängen von der Decke.  
X trägt auffälligen Ring.

X

Du kannst Stimmen imitieren?

TRANSVESTIT

Ja.

X reicht ihm einen Kopfhörer.

X

Ich bitte dich, die Stimme mehrfach  
anzuhören und mit ihr zu sagen:  
‘Hallo! Komm in die Tiefgarage! Ich erwarte dich.’

TRANSVESTIT

Das ist alles?

X

Alles.

TRANSVESTIT

Wozu?

X

Traumjob.

X schiebt Geldscheine auf den Tisch.

TRANSVESTIT



Ich bin nicht kriminell.

X

Du bist nur hilfsbereit.

Transvestit hört mehrfach mit Kopfhörer in Tonaufzeichnung.

TRANSVESTIT

Hallo! Komm Mitternacht in die Tiefgarage!  
Ich erwarte dich.

X

Lieber! Du liebst ihn!

TRANSVESTIT

Ich kenne ihn nicht.  
Hallo! Komm Mitternacht in die Tiefgarage!  
Ich erwarte dich.

X

Und jetzt noch einmal!

X hält dem Transvestiten Aufnahmegerät vorn Mund.

TRANSVESTIT

Hallo!  
Komm Mitternacht in die Tiefgarage!  
Ich erwarte dich.

STILLE

TRANSVESTIT:

Ich ging einmal hin und  
wurde geschlagen.

X hört die Aufnahme an.

X

Ich möchte Geld so rasch verdienen  
können wie du.

X dreht am Ring, reicht dem Transvestiten die Hand. Der sinkt zusammen,  
als sei er vergiftet.

X

So etwas hat man nur geträumt.

X dreht am Ring, steckt das Geld ein.

**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X, Y.

Y

Computer können simulieren,  
was gesagt worden sein soll.

X

Test. Wenn Ko-Mechanismus  
nicht funktioniert hätte,  
ist er nicht der Mann, der zur Polizei geht  
und sagt: Ein Mann hat mich angefasst,  
das hat mich ohnmächtig gemacht.

**INNEN - TAG - KAUFHALLE**  
Blond, Transvestit.

BLOND

Entschuldigung!  
Wissen Sie, wo die Eier sind?

TRANSVESTIT

Woher kenne ich Sie?

BLOND

Ich fragte, wo die Eier sind.

TRANSVESTIT

Ich kenne Ihre Stimme.

BLOND

Ah, da sind Eier!

Transvestit sieht ihr ratlos nach.

**AUSSEN - NACHT - U-BAHN**  
Transvestit, X. Fahrgäste.

TRANSVESTIT

Ich kenne Sie!  
Woher kenne ich Sie?

X  
Ich mag diese Art Anmache nicht!

X steigt aus. Ein anderer folgt X. Der Transvestit sieht ihm nach.

### **INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond. Blond sitzt am Computer, tippt.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch läuft, springt. X läuft hinterher, springt. Janosch verschwindet im Gebüsch, X sucht, findet nichts.

### **BLONDS FANTASIE:**

#### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X, Y. X zeigt Videomaterial.

X  
Begegnungen sind wie Kunstwerke,  
verändern Wahrnehmung.

Y  
Du hast keine Sicherheit, dass er nicht abhaut,  
sobald er seinen Job verliert oder die Geliebte.  
Falls du dich in ihn verliebst,  
willst du nicht, dass er stirbt oder in´n Knast muss.

X  
Falls ich mich in ihn verlieben sollte,  
gönne ich ihm Tod. Tod  
ist´n Schlusstrich.  
Knast wäre melodramatisch.  
Ich kann so pervers sein, wie ich will,  
ich muss nur den richtigen Job finden -  
Einer schneidet in Leichen,  
ein anderer in lebendiges Fleisch,  
er nennt´s Operation.  
Es gibt unzählige Arten von Folter.  
Ich will ein System,  
in dem ich ein guter Mensch bin.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch läuft, springt. X läuft hinterher, springt. Janosch läuft auf einen Platz, als er sich umdreht, ist X verschwunden.

### **INNEN - NACHT - KNEIPE**

Blond, Janosch, Kellner, Gäste.

Janosch und Blond sitzen an einem Tisch.

JANOSCH

Es war das zweite Mal.

BLOND

Er ist in dich verliebt.

JANOSCH

Er war verschwunden,  
als ich den Park verließ.

BLOND

Will er dich vergewaltigen?  
Er hat's schon.  
Er sitzt an unserem Tisch.

JANOSCH

In Fantasien.  
Ich trainiere besoffen,  
mich auch volltrunken  
wehren zu können.

BLOND

Es frisst Zeit.

JANOSCH

Es entspannt.

BLOND

Ich hatte mich getötet.  
Sie haben mir den Kopf abgeschnitten,  
Kopf durchblutet, Nervenenden hängen lassen,  
sie haben sie gereizt, bis ich sagte,  
was sie wissen wollten,  
sie hatten meine Stimme im Protokoll.

Alptraum.

JANOSCH

Ich sollte dich vögeln.

BLOND

Engel auf Friedhöfen sahen  
wie versteinerte Menschen aus.

Fuß von Blond gleitet zwischen Janoschs Beine.

BLOND

Ich liebe dich, weil  
ich weg fliegen will.

Janosch steht auf und wirft sich blind über die Schulter, kreiselt, ihre Beine  
fegen Gläser vom Tablett des Kellners.

Blond löst sich von Janosch.

BLOND

Jetzt kriegen wir Hausverbot.

Blond sieht den Kellner fragend an. Der erwidert ihren Blick kühl, bückt sich  
und liest Scherben auf. Blond hilft ihm.

BLOND

Es tut mir leid.

Kellner sieht sich um. Ein Paar, das nach dem Knall aufgestanden war, um  
zu gehen, was geschah, setzt sich wieder.

KELLNER

Sie zahlen die Rechnung. Aber -  
Ich will auch nicht wie ein Schläfer leben.

**INNEN - TAG - WOHN-, ARBEITS- SCHLAFZIMMER BLOND**

Blond. Blond sitzt am Computer, tippt.

BLOND

Stauffenberg war bereit, Selbstmordattentäter zu sein.

Er wurde überredet, sich nicht zu töten,  
er ließ die Bombe allein.

Offiziere und Gewerkschafter pflanzen Sozialismus.

Kapitalisten reden von Humankapital,

Humankapitalwertung,  
wenn sie von Menschen reden.  
Insider, kein Aussteiger, eines Callcenters  
sagte, dass achtzig bis neunzig Prozent der Callcenter  
Arbeit illegal ist. Niemand darf Arbeit in Callcentern ablehnen,  
ohne mit Entzug des Existenzminimums bestraft zu werden,  
als sei er kriminell, weil er nicht kriminell sein will.  
Bürger muss in einer freiheitlich-demokratischen Grundordnung  
mitbestimmen dürfen, für was er arbeiten will.  
Ich lernte in der Schule, dass Geld erfunden wurde,  
Arbeitsfähigkeiten zwischen Menschen ausgetauscht zu können.  
Geld und Arbeit müsste nur anders verteilt werden.

TELEFONSTIMME/FREISPRECHANLAGE  
Sie sind radikal. Ich wünsche Ihnen Erfolg.  
Wenn Sie ihren Journalistenausweis vorlegen,  
wollen Sie nicht nur Informationen,  
Sie wollen Druck erzeugen.  
Ich rate Ihnen aber, überfallen  
Sie Politiker nicht mit Informationsflut,  
es macht ihnen Angst.

BLOND  
Ich habe Angst.  
Es ist Geld da, Bürgern  
Grundeinkommen zu ermöglichen -  
Geld wird in Überwachung  
System investiert, das Widerstand  
verhindern soll.

Blond legt Telefonhörer auf.

**BLONDS FANTASIE:**  
**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X und Y sehen Original-Videomaterial über G8 Gipfel an.  
Y drückt Ausknopf.

Y  
Versuchskaninchen waren Polizisten -  
Wie arbeiten sie ohne Schlaf, Trinken, Toiletten?  
Wie verkraften sie Hülsennahrung?  
Wie reagieren sie in glühender Sonne  
im Schutzanzug, den sie abends verschwitzt  
verlassen, der morgens noch feucht ist?  
Wie reagieren sie auf widersprüchliche Befehle?  
Gehorchen sie Vorgesetzten,

wenn diese richterlichen Anweisungen nicht gehorchen?  
Es war ein Manöver.

X

Versuchskaninchen waren Politiker,  
Tornados der Bundeswehr wurden eingesetzt.  
Versuchskaninchen ist's Volk. Ich bin's Volk.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

X rennt hinter Janosch.  
Janosch stoppt, lässt ihn auflaufen.

X

Ich habe mich in deinen Laufstil verliebt.  
Ich mag Sehnsucht nach Freiheit, du auch.  
Du baust Zäune in Landschaft, sagst,  
dass das'ne Sperrzone ist. Menschen reagieren,  
du kannst auf sie reagieren. Es gab keine Revolte,  
als Polizisten Computer beschlagnahmten,  
es gab keine Revolte, als Polizisten  
Menschen schlugen, in Käfige sperrten.  
Diktatur ist machbar.

X hält Janosch die Hand hin.  
Janosch sieht ihn skeptisch an.

### **INNEN - NACHT - WOHNZIMMER**

Janosch sitzt am Computer.  
Blond beugt sich zu ihm.

BLOND

Google weiß mehr über dich als ich.

JANOSCH

Seitdem ich Virus im Mainbord gefunden  
und entfernt habe, funktioniert nichts mehr.

Blond setzt sich auf seinen Schoß.

BLOND

Funktioniert nichts mehr -

JANOSCH

Wir dürfen nicht im Wald hausen,

Janosch rollt mit dem Arbeitsstuhl, Blond rollt mit.

JANOSCH  
ich kann nicht entfliehen.

Janosch gibt sich Blonds Verführung hin.  
Telefon klingelt. Janosch hebt ab.

JANOSCH  
Hallo?!

Janosch lauscht, legt auf.

JANOSCH  
Verwählt.

Blond greift zur Brille.

BLOND  
Da oben die Fliege! Ist die echt?  
Ein Jahr nach Mauerfall stand'n Mann vor der Tür,  
sagte, er sei von der Telekom,  
mein Telefonhörer habe Grünspan  
angesetzt, er müsse ihn austauschen.  
Er tauschte ihn aus. Ich hatte  
Angst, dass er mich schlägt.  
Ich sagte vorm Mauerfall zu Männern:  
„Du bist hier sicher.“  
Sie haben gehört, was wir reden.

Als Kind hatte ich geübt,  
dass ich mich nicht verändere,  
wenn ich nicht allein bin.  
Ich hatte zuvor's Gefühl  
kein Ich zu haben, weil  
ich geliebt werden wollte.  
Ich sagte mir, dass es albern ist,  
zu denken, dass ich gemeint bin,  
wenn jemand neben mir kichert. Oder  
ein Rohr in meine Richtung zielt.  
Aber falls wer überwacht wird -

Blond sieht zum Himmel.

BLOND  
Wir sind unbedeutend. Dachte ich.



Du hast'n Zauberstab. Ich will Kopf leer.

Blond presst sich an ihn.

JANOSCH

Ich will nicht Mitglied  
'ner Bedarfsgemeinschaft sein,  
Kontodaten vorlegen,  
Fremde fragen müssen,  
ob ich Stadt verlassen darf.  
Ich werde mich nicht in dich verlieben.  
Ich verdiene nicht genug,  
um uns beide aus'm System  
holen 'zu können.

BLOND

Sie lassen uns nicht genug Geld verdienen,  
in freiheitlich-demokratischen Grundordnung leben zu können.  
Sie fordern von denen, die wenig Geld haben,  
Gehorsam. Diese Strategie ist billiger,  
als Roboter zu bauen.

**BLONDS FANTASIE:**

X.

X

Jeder Mensch hat'ne zweite Chance.  
Wenn Du fürs Arbeiten in Realität  
nicht bezahlt wirst, kannst du in  
Second Life Geld erarbeiten,  
versteigern.

**INNEN - NACHT - WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Im Fernsehen Bundestagsabgeordnete (Ähnlichkeit Gerda Hasselfeldt) BR  
7.Nov.

BUNDESTAGSABGEORDNETE

Grundgesetz schreibt vor, dass Abgeordnete ihre Bezüge  
selbst bestimmen dürfen. Wir wollen keine Überalterung im Bundestag,  
deshalb sollen Politiker mit 57 in Pension gehen - können.  
Abschläge könnten es verhindern.

BLOND

Es gibt kein Recht auf fair bezahlte Arbeit.

Arbeitnehmer dürfen keinen Lohn einfordern,  
der's Existenzminimum ihrer Familie  
absichern würde, ohne von Sanktionen  
bedroht, mit Entzug des Existenzminimums  
bestraft zu werden.

**BLONDS ERINNERUNG:  
INNEN - TAG - Willy-Brandt-Haus**

MITARBEITER

Es geht ein Riss durch die Partei,  
wie durch dieses Land.

**INNEN - NACHT - WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**  
Blond, Janosch.

BLOND

Es sind mehr,  
die dagegen sind.

**INNEN - TAG - JOBCENTER SICKINGENSTRASSE**  
Blond, Janosch, drei Mitarbeiter der Leistungsabteilung.

BLOND

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung sagten,  
dass nach Umzug Mietkosten bis zur Höhe  
der alten Miete übernommen werden.

Ich wohne in einer Gegend,  
in der niemand über Geld verfügt,  
Arbeitsleistungen zu bezahlen,  
Arbeitsmittel geklaut werden.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1

Sie kann das nicht gesagt haben,  
weil sie das nicht gesagt haben darf.

BLOND

Sie können sie fragen.

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung greift zum Telefon, wählt Nummern.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1  
Würden Sie kommen?

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung 2 betritt Raum.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1  
Haben Sie entgegen den Vorschriften gesagt,  
dass nach Umzug Mietkosten  
bis zur Höhe der alten Miete,  
übernommen werden?

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 2  
Ich habe das nicht gesagt,  
- weil ich das gar nicht sagen darf.

BLOND  
Angst. Sie hat Angst.

JANOSCH  
Ich war Zeuge. Falls´s nicht ausreicht,  
werden wir von Gesprächen  
Tonprotokolle fertigen müssen.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1  
Ich warne Sie!  
Ich werde notieren, dass ich Sie gewarnt habe.  
Sie werden Bußgelder zahlen müssen.

BLOND  
Gerichte erlauben Mitschnitte,  
wenn Vertrauensverhältnisse gestört sind.  
Entweder glaubte sie,  
Ermessensspielräume zu haben oder sie betrog uns.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1  
Ich bitte Sie, den Raum zu verlassen!

BLOND  
Ich bitte um Fairness.

Mitarbeiterin der Leistungsabteilung 1 greift zum Telefon.

MITARBEITERIN DER LEISTUNGSABTEILUNG 1  
Ich sage noch einmal: Verlassen Sie den Raum!

MITARBEITER DER LEISTUNGSABTEILUNG 3  
Sie können Widerspruch zum Bescheid einlegen.

## **INNEN - TAG - JOBCENTER SPANDAU EMPFANGSBEREICH**

Blond, Mitarbeiter im Empfangsbereich, Wartende.  
Auf dem Gang Schlangen von Menschen.  
Blond reicht Papiere zur Theke.

BLOND

Das ist die Änderungsmitteilung.  
Polizeiliche Anmeldung, Mietvertrag.

MITARBEITERIN EMPFANGSBEREICH

Sie müssen einen Neuantrag stellen.  
Hier sind Unterlagen -

BLOND

Es veränderte sich nur  
Wohnadresse, Miete.

MITARBEITERIN EMPFANGSBEREICH

Es könnte sich mehr geändert haben.

Blond sieht auf eine Auflistung.

BLOND

Ich sitze zwischen gepackten Kisten.  
Personalausweis liegt Ihnen vor.  
Wozu soll ich Ausweiskopien abgeben?  
Kontoauszüge? Fahrzeugpapiere? Kaufverträge?  
Bewilligung lag Ihnen vor.

## **INNEN - TAG - JOBCENTER SPANDAU FLUR**

Hunderte Arbeitslosengeld-2-Empfänger.  
Schlange im Jobcenter Sickingenstraße.  
Fremdländer mit Kind auf'm Arm beschimpft deutsche Frau.

AUSLÄNDER

Was glotzt du? Du Dreck Scheiße!  
Was sagt dein Mann?  
Er hat kein Ehrgefühl!  
Du Hund!

Der Fremdländer wirkt, als könnte er jeden Moment Messer ziehen. Niemand rührt sich. Wachdienst plaudert.

## **AUSSEN - TAG - ENTKERNTES MILITÄRGELÄNDE - NEBEL**

Blond, Janosch, Besitzer.

Blond, Janosch zertreten Gotschakugeln.

Schüsse. Janosch hält im Schritt ein.

JANOSCH  
Jagdsaison.

Blond wird getroffen.

JANOSCH  
Nun sind wir markiert.

BESITZER  
Was suchen Sie hier?

BLOND  
Ich mag Lebensgeschichten  
in Ruinen.

BESITZER  
Wir machten das Haus zur Ruine.  
Sie hätten uns sonst Suchtkranke einquartiert,  
'Müllhalden für'n Abfall der Stadt.'  
Wir haben genug Viehzeug im Ort.  
Das dürfen wir schlachten.

BLOND  
Jobcenter sagte, wenn ich bereit wäre,  
Alkoholiker oder drogensüchtig zu werden,  
könnte ich'n Job im Öffentlichen Beschäftigungssektor  
kriegen. Tochter kriegte Ausbildung, weil sich der Bundestagspräsident  
für sie einsetzte. Sie hatte'n Kind, aber - sie war nicht drogensüchtig  
und kriegte deshalb keinen Job. Bundestagspräsidentem  
kann sich aber nicht um jeden kümmern.

## **INNEN - TAG - APOTHEKE**

Blond steht an der Verkaufstheke.

BLOND  
Dreiprozentiges Wasserstoffperoxid  
und ne stumpfe Kanüle.

APOTHEKER  
Ich habe nur spitze.

### **INNEN - TAG - OHRENARZTPRAXIS**

Blond, Ohrenarzt.

BLOND  
Ich schluckte Kügelchen.  
Sie veränderten nichts.

OHRENARZT/ANTHROPOSOPH  
Wucherung ist leicht zurück gegangen.  
Ich kann´s Trommelfell sehen.  
Ohrerkrankungen sind gewöhnlich  
Folge restriktiver Erziehung.  
Sie waren in Kindereinrichtungen?  
Ihr Ohr versucht zu zu wachsen.  
Vor was verschließen Sie sich?

BLOND  
Betrachten wir Kügelchen als Vorbereitung  
einer notwendigen Operation.

Blond unterdrückt Tränen, reicht dem Arzt die Hand, geht.

### **AUSSEN - TAG - STRASSE - ALTER VW-BUS**

Blond steigt zu Janosch ins Auto.

BLOND  
Hamburger sagte,  
dass er´ne Atombombe hat.  
Falls er getötet würde,  
würde sie gezündet.  
Film verschwand aus Archiven,  
als sei er nie gedreht worden.  
Ich kann nichts tun,  
als Politiker und ihre Geschäftsführer  
um Termin bitten.

Blond sieht prüfend in den Rückspiegel, steckt Haare.

## **AUSSEN - NACHT - WEG BAHNHOF BEELITZ**

Blond, Janosch, Bundespolizei.

Blond öffnete Tür des VW-Busses.

BLOND

Amerikanische Verhältnisse - ?

BUNDESPOLIZIST

Sie stehen am Bahngelände.

BLOND

Kein Verbotsschild -

BUNDESPOLIZIST

Anruf des Bahnpersonals.

Es gab Kupferdiebstahl.

BLOND

In Amerika sagten sie:

Hier werden die Leichen

aus dem ganzen Land abgelegt.

Zeuge könnten erschossen werden.

Sie warnten uns vor Krokodilen,  
leuchteten mit Lampen ins Wasser.

Ich interessiere mich für Ruinen,  
in ihnen hausten Menschen.

Faschisten, Russen, Kranke.

Könnten Sie hinter unserer Autonummer  
im Computer vermerken,  
dass wir keine Kupferdiebe sind?

BUNDESPOLIZEI

Wir müssen Halter überprüfen,  
Auto könnte gestohlen sein.

BLOND

Unser Auto wurde geklaut,  
Polizei sagte, dass sie nicht  
nach ihm suchen wird.

Unser Auto war auffällig,  
sie hätte es finden können.

BUNDESPOLIZEI

Fahren Sie morgen früh?

BLOND  
Nach dem Frühstück.

BUNDESPOLIZEI  
Gute Nacht!

Blond schließt Tür.  
Janosch gähnt.

JANOSCH  
Ich bin Halter des Autos nicht du.

BLOND  
In Amerika überprüften sie mit Taschenlampen  
meine Augenfarbe. In der Nähe Kernkraftwerk.  
Kann ich an Augenfarben erkennen,  
ob ich´n Terrorist bin?

JANOSCH  
Menschen behaupteten,  
Ketzer riechen zu können und  
ließen sie aus Sicherheitsgründen  
verbrennen.

BLOND  
Ich mag deinen Schweiß Geruch.  
Türme in New York wurden fachgerecht gesprengt.  
Innenminister will mutmaßliche Terroristen  
erschießen lassen. 'Die Gedanken sind frei.'  
Er dürfte jeden erschießen lassen,  
der ihn oder einen Hintermann stört.

**AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN - REGEN**  
Janosch läuft, springt, stürzt, rappelt sich auf.

**BLONDS FANTASIE:**  
**INNEN - NACHT - BÜRORAUM OHNE TÜREN**  
X, Y.

X  
Sie könnte nicht nachweisen,  
was er tat, wenn er nicht bei ihr war.



Y

Ich war im Computer ihres Frauenarztes,  
sie ist schwanger.  
Falls er der Vater ist,  
würde ein Richter vermuten,  
dass er nicht ausreichend motiviert war,  
sich für Ideale zu opfern.

X

Für Ideale der Mutter seines Kindes.  
Sie trinkt gern Milch.

### **INNEN - NACHT - KÜCHE**

Blond trinkt Milch.

### **BLONDS FANTASIE:**

#### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y.

X

Sie hatte ´ne Fehlgeburt.

Y schlägt X Faust ins Gesicht. X taumelt zurück.

X

Es war ´ne Fehlgeburt.

X schlägt Y die Faust ins Gesicht. Y geht zu Boden, hält Hand aufs Auge.  
X greift in seine Brusttasche, wirft Y ein Schminkdöschen mit Puder zu.

X

Es war ´ne Fehlgeburt.

X lässt seinen Blick über Decke, Wände und Fußboden streichen, als suche er nach ´ner Kamera.

Y

Es ist ´ne Fehlgeburt.

### **INNEN - TAG - POLIZEIREVIER**

Kommissar, Blond, Personal.

BLOND  
Ich schreckte auf,  
weil´s hell war.

KOMMISSAR  
Sie meldeten  
in letzter Zeit  
mehrfach Vorfälle.

BLOND  
Sex im Auto ist billiger als Sex im Hotel.  
Ich kann Augen schließen und glauben,  
mit dem Mann, den ich liebe,  
auch weit entfernt zu sein.

KOMMISSAR  
Wer hat´s Stroh angezündet?

BLOND  
Hätte ich Polizei nicht anrufen sollen?

KOMMISSAR  
Sie fotografierten -

BLOND  
Ich darf keine Scheune anzünden,  
aber ´ne brennende Scheune fotografieren.

KOMMISSAR  
Sie waren in der Nähe der Scheune,  
als sie zu brennen begann.

BLOND  
Es war, bevor sie zu brennen begann,  
so dunkel, dass ich ´ne Scheune  
nicht hätte sehen können.

Kommissar greift nach einem Zettel, legt ihn ihr hin.

KOMMISSAR  
Sie hatten am Vortag Streichhölzer gekauft.

BLOND  
Und Fleisch und Kerzen.

## **AUSSEN - TAG - KASSE REALKAUFHAUS**

Blond, KassiererIn.

KASSIERERIN  
Mit Karte? Oder Bar?

BLOND  
Bar -

KASSIERERIN  
Bonuscard?

BLOND  
Polizei ermittelte, dass ich  
Streichhölzer mit Kreditkarte gekauft.

KASSIERERIN  
Wir müssen vorsichtig sein.

## **INNEN - NACHT - BADEZIMMER**

Blond, Janosch.

BLOND  
Kann Wasserstoffperoxid aus Flüssigkeit entweichen  
und´s Eigengewicht des Kolbens  
Gas raus gedrückt haben?  
Tür war nicht abgeschlossen,

als ich sie aufschließen wollte. Aber -  
es bricht doch niemand in´ne Wohnung ein,  
um´ne Spritze leer zu drücken!

JANOSCH  
Sie wollten wissen,  
ob du Rauschgift nimmst.

BLOND  
Sie könnten mich an´ner Überdosis  
sterben lassen.

JANOSCH  
Ich würde Haar testen lassen.

Blond sieht Kabel an.

BLOND

Pst, sie scheren Haare sonst vorher ab.  
Es war auch jemand am Computer.

**AUSSEN - TAG - WALDWEG**

Blond, Janosch.  
Janosch reckelt sich.

BLOND

Wer Spritzen ausdrückt,  
Computer manipuliert,  
kann auch Gift in Milch tun.  
Überwachung ist Vergewaltigung,  
ich verlor´n Kind und bin schwanger.  
Es ist´n Alien in mir, der wächst.  
Schmetterling starrt mich an.  
Filmt er uns?

Janosch und Blond winken dem Schmetterling zu, küssen sich.

BLOND

Mücken. Jucken  
machts, dass ich nicht mehr denken kann.  
Im Speichel können Krankheitserreger sein.  
Sind sie echt?

**BLONDS ERINNERUNG:**

**INNEN - NACHT – KNEIPE TRESEN**

Blond, alter Mann mit silbernem Ring im Ohr, Gäste.

ALTER MANN

Ich war als Söldner in Burma.  
Soldaten begatteten in Sehnsucht  
nach´ner Frau ´n Pferd.  
Eines Tages verschwand Old Man  
für einige Tage. Als er  
wiederkam, hatte er nachts  
ins Fenster einer norwegischen Hütte  
ein Kästchen gestellt,  
es hatte eine Öffnung zum Zimmer.  
Im Morgengrauen holte er´s ab.

Am Morgen war'n Mann verstrahlt.  
Er starb an Krebs, das kommt vor.  
Old man nahm's Geld, fragte nichts.

BLOND  
Wer's getan hat,  
erzählt's nicht.

ALTER MANN  
Manchmal erzählt einer

Der alte Mann sieht Blond herausfordernd an.  
Blond weicht zurück.

### **INNEN - TAG - RÖNTGENZIMMER**

Blonds Kopf ist im Röntgengerät, drin kreist'n Ring. Mit Pausen. Mehrfach.  
Ihr Gesicht wirkt verkrampfter, aber - falls sie ihrer Angst nachgibt, zerstört's  
Befund.

### **AUSSEN - NACHT - PARKANLAGE MIT STRASSEN**

Janosch läuft, springt, boxt in Luft.

### **BLONDS FANTASIE:**

#### **INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**

X und Y.

Y  
Das ist Interpretationsache.  
Videomaterial erklärt nicht,  
ob er angreifen oder sich verteidigen will.

X  
Er bewarb sich nicht bei der Polizei.

### **INNEN - NACHT – SCHLAFZIMMER JANOSCH**

Blond, Janosch. Blond streicht über Janoschs Muskeln, küsst, beißt.

JANOSCH  
Ich bin müde.

Blond steht auf, geht zum Fenster, sieht zwei Männer auf einen Gossendeckel pinkeln, sie versuchen´s Loch in der Mitte zu treffen, torkeln umschlungen, unklar, ob sie einander stützen oder lieben.

BLOND

Aidskranke sagen, dass Menschen,  
die angesteckt wurden, Angst verlieren,  
sich anzustecken, sie stecken andere an,  
um ihnen Angst zu nehmen,  
angesteckt zu werden.

Wer Angst vor Überwachung verliert,  
wird man trotzdem überwacht.

Auto hält, verdeckt Gossendeckel, Schiebetür wird auf abgewandter Seite geöffnet, verschlossen, Auto fährt. Wo Gossendeckel war, gähnt Loch. Blond greift zum Telefonhörer.

BLOND

Für´n Schrottpreis riskieren sie Menschenleben!

JANOSCH

Wen willst du anrufen?

BLOND

Die Polizei -

Blond legt Telefonhörer zurück.

BLOND

Es geht keiner ran.  
Haben wir´n Fähnchen?

### **AUSSEN - TAG - STRASSENCAFÈ**

Blond legt eine kleine Kamera auf den Tisch.

Blond hebt ihre Beine zum Himmel und fotografiert sie.

BLOND

Ich laufe auf Wolken. Ich soll mich als Fotografin  
bewerben, Babys und Kindergartenkinder.  
Ich sah auf Fotos wie´ne Idiotin aus.

JANOSCH

Du könntest Geld verdienen.

BLOND

Hilfsarbeiterlohn.

JANOSCH  
Auf eigene Rechnung.

BLOND  
Willst du mich erschlagen lassen?  
Wo es Geld zu verdienen gibt,  
herrscht Mafia.

JANOSCH  
Du könntest es dokumentieren.

BLOND  
Es ist dokumentiert,  
dass Hartz4Gesetze Menschen  
in Tod trieben. Es veränderte nichts.  
Kleinmafia aufzudecken,  
verändert nicht Politik,  
die Kleinmafia ermöglicht.

**BLONDS FANTASIE:**  
**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X,Y.

X  
Ihre Verschwörungstheorien sind logisch strukturiert.  
Es könnte Richter überzeugen, dass sie ihren  
Geliebten überzeugen konnte, Böses zu tun,  
in ihrem Wahrnehmungssystem ´n Guter zu sein.

Y knallt ihm Papiere hin.

X  
Sie sind ein Paar!  
Mit mir sind´s drei.  
Wir sind laut Gesetz´ne kriminelle Vereinigung.  
Ich liefere den Verdachtsmoment.

Y  
Du könntest´n Risikofaktor sein.

X  
Wenn sie mich ins Gefängnis bringen,  
arbeite ich als V-Mann.

Sobald ich raus bin,  
lässt du mir ´ne Pension zahlen,  
so dass Vierundzwanzigstundendienst  
fair bezahlt sein wird.

Y

Wir brauchen Ergebnisse,  
sonst sind wir Jobs los.

X

Und müssen in Widerstand.

### **AUSSEN - TAG – BRÜCKE ÜBER FLUSS**

X, Janosch.

X

Polizisten bremsten ´s Auto aus,  
schlugen Scheiben ein,  
zogen Insassen durch Glasscherben,  
verprügelten sie,  
stülpten ihnen Säcke übern Kopf.  
Isolationshaft.  
Ich habe noch nie gehört,  
dass Schläger und Mörder  
so behandelt wurden.

JANOSCH

Warum erzählst du mir das?

X

Ich hörte, dass ´s ´ne Straftat ist,  
wenn Polizist ´nem Menschen Schmerzen androht,  
um ´n Kind zu retten. Ich wunderte mich,  
dass Polizei brutal sein darf,  
wenn ´s um Rettung von Autos geht.

JANOSCH

Autos der Bundeswehr.

X

Mit dem Flüchtlingsfamilien zum Flugzeug gekarrt wurden.  
Grundgesetz erlaubt Widerstand.  
Sie wollten uns ins Gefängnis,  
als wir T-Shirts mit Emblemen  
von Befreiungsorganisationen verkauften.



Mit Verkaufsgewinn sollten Mikrofone,  
Drucker finanziert werden.  
Keine Waffen!  
Wissen ist Macht.  
Davor haben Sie Angst.  
Es ist'n Unterschied,  
ob du in'ner Befreiungsorganisation  
oder'ner Terrorgruppe arbeitest.  
Falls du das, was ich dir erzähle, weiter erzählst,  
wird's BKA Ermittlungsverfahren gegen dich einleiten.  
Überwacher wollem keine Überwacher.

JANOSCH  
Angst ist'n Gefühl.  
Am Ende sind wir tot,  
so oder so.

**BLONDS FANTASIE:**  
**INNEN - TAG - BÜRORAUM OHNE FENSTER, OHNE TÜR**  
X und Y.

X  
Er sagt:  
Am Ende sind wir tot, so oder so.  
Wer so denkt, könnte töten oder -

**INNEN - NACHT - ARBEITSRAUM JANOSCH**

Janosch sitzt am Computer.  
Blond tippt in seinen Computer. Blond fixiert eine Nummer auf dem Display,  
sie greift zum Telefon, wählt, lauscht.

BLOND  
Entschuldigung, Ihr habt Hacker.  
Beiträge von mir sind weg.  
Passwort: Bürgergeld.

Blond lauscht, legt Hörer ab.

BLOND  
Er will's überprüfen lassen.

Blond steckt Computer ans Netz, starrt auf'n Bildschirm, drückt Tasten, winkt  
Janosch zu sich, er drückt Tasten. Blond geht zum Computer von Janosch,  
drückt Tasten, greift erneut zum Telefonhörer, drückt Wiederholungstaste.

BLOND

In meinem Computer wurde ´n Cookie installiert,  
der vorgaukelt, meine Beiträge wurden ins Forum gestellt.

Blond lauscht, legt den Hörer ab.

BLOND

Harald Thomé sagte,  
er habe mir Cookies installieren lassen,  
der eine gefälschte Seite aktiviert,  
auf der meine Beiträge zu sehen sind,  
sobald ich meinen Benutzernamen eingebe.  
Er verdient als Berater Geld. Er will nicht, dass ich  
vom bedingungslosen Grundeinkommen rede.  
Er würde seinen Job verlieren.  
Jeder Bürger kann mit gefälschten Daten  
verbunden werden.

Janosch greift nach einer Videokamera, drückt Fernseher an.  
Bild zeigt Flur eines Kindergartens.

JANOSCH

Überwachungskamera  
in der Wohnung unter uns sendet.  
Falls wir Überwachungskameras einbauen,  
um zu überwachen, ob wir überwacht werden,  
könnten sie von Bewachern  
zu Überwachung benutzt werden.

BLOND

Sex im Auto.  
Angst, Augen zu öffnen, Gesicht zu sehen.  
Ich hatte im Auto nur Sexlust, wenn es regnete.  
Sie dringen wie Ungeziefer unter die Haut.  
Wohnung ist zweite Haut.

JANOSCH

Sie haben im Fernsehen gezeigt,  
dass Profiverbrecher jedes Türschloss  
knacken können.

**AUSSCHNITT KRIMINALFILM:**

Ein Mann speist in die Überwachungskamera Festbild vom Raum und bewegt sich unbewacht im Raum.

## **INNEN - NACHT- WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Blond, Janosch. Fernseher.

BLOND

Ich wusste nie,  
ob Filme Aufklärung oder  
Warnungen sind.

Blond zappt.

POLTIKER (ÄHNLICHKEIT KAUDER)

Wir wollen keinen gläsernen Menschen,  
wir wollen einen gläsernen Verbrecher.

BLOND

Mein Vater sagte, ich müsse,  
um keine Fehler zu machen,  
nur immer so handeln, als sei er bei mir.  
Ich musste mich vergewaltigen lassen,  
weil ich Sex, Kinder wollte.  
Abgeordnete könnten Mafiosi sein,  
sie verankerten im Gesetz,  
dass sie nicht überwacht werden dürfen.

## **BLONDS ERINNERUNG:**

### **AUSSEN – ABEND – DEMONSTRATION REICHSTAG**

DEMONSTRANTEN

Wir fordern: gläsernen Staat!  
Gläserner Staat!

## **INNEN - NACHT- WOHN-ARBEITS-SCHLAFZIMMER**

Blond, Janosch.

BLOND

Wer im Glashaus sitzt,  
wirft nicht mit Steinen.  
Sie speichern auch erfolglose Anrufe  
mit Uhrzeit, Dauer, Ort und  
könnten an Datenmengen ersticken.

JANOSCH  
Sie zwingen,  
Daten zu speichern.

Janosch zieht Blond aufs Bett unter die Decke.

JANOSCH  
Ich will in keinen Pornofilm.

BLOND  
Wenn du keine Angst vor Kameras hast,  
kannst du´n Star werden.

Janosch starrt zur Decke, lehnt sich zurück, zeigt seinen Schwanz.  
Blond und Janosch kichern.

### **INNEN - TAG - BADEZIMMER**

Blond, Janosch.

BLOND  
Janosch! Hast du schon Zähne geputzt?

JANOSCH  
Ich tu´s gleich.

BLOND  
Ich habe gefragt,  
weil meine Zahnbürste nass ist,  
es dringt doch niemand in Wohnungen,  
Zahnbürsten nass zu machen.

JANOSCH  
Zersetzungsmaßnahmen.

BLOND  
Damit ich´n Job kriegen kann?

Blond sieht auf Vielzahl Zahnbürsten in einem Glas, fässt sie prüfend an.

BLOND  
Sie hätten nicht wissen können,  
nach welcher Zahnbürste ich greife.

Blond und Janosch kichern.

## **AUSSEN - TAG - CAFÈ**

Janosch, Bert, Blond.

BERT

Warum hast du nicht sofort gesagt,  
dass du überwacht wirst?  
Sie werden mich überwachen.

JANOSCH

Ich hatte keine Kamera installiert.  
Polizei ermittelt nach eigenen Aussagen nicht,  
wenn ´n Auto gestohlen wurde.  
Keine Einbruchsspuren.  
Ich habe kein Geld für Spezialisten.  
Sie können mir Verfolgungswahn unterstellen.

BERT

Sie wollen Angst.

BLOND

Ich wollte ´nen Mann kennen lernen,  
er wick mir aus,  
er musste Berichte schreiben.  
Er wollte mich nicht kennen lernen,  
damit er ungehemmt Berichte schreiben kann.  
Er schrieb, ich hätte in Jeans geheiratet  
und würde Wollstrümpfe tragen.  
Meine Akte erhielt ´n Decknamen: Oma.  
Er schrieb, dass ich keine gute Fotografin sein könne,  
weil - ich ihn nicht fotografiert hätte.

BERT

Es ist nicht so,  
dass Akten unsere Biografien  
korrekt bewahren.

JANOSCH

Aber jetzt wird alles elektronisch und genau.  
Mein Vater gehört zu den Verdächtigsten,  
er haust ohne Handy und Computer in einer Gartenlaube.

## **AUSSEN - NACHT - STRASSE**

Blond steigt aus dem roten Auto von Janosch, schließt ab, geht über die Straße.

### **INNEN - TAG - WOHNZIMMER VON X**

X, Janosch. Auf dem Tisch liegt eine Pistole, Janosch will sie anfassen, zuckt zurück.

JANOSCH  
Woher hast du sie?

X  
Sportschütze.

JANOSCH  
Zu Hause?

X  
Ja.

JANOSCH  
Privatarmee -

X  
Ich will,  
dass du Mitglied wirst.

JANOSCH  
Wozu?

X  
Dann hast du auch 'ne Waffe.

JANOSCH  
Ich könnte erzählen,  
dass du 'ne Waffe aufm Tisch liegen lässt.  
Danach haben wir beide keine.

X  
In der Haustür ist 'n Einschuss.  
In der Dachrinne auch.  
Wenn du Silvester zwischen Häusern gehst,  
kannst du sehen, wie sie Pistolen ziehen,  
laden, abdrücken.

**JANOSCH ERINNERUNG:**

**INNEN - TAG - TÜRKISCHER ECKLADEN**

Janosch, Verkäufer, Kinder. Verkäufer schiebt eine Pistole unter eine Zeitung. Janosch starrt hin. Hinter dem Verkäufer zeigt ein Bildschirm, der zeigt, was im Laden geschieht.

JANOSCH  
Zwei Brötchen.

VERKÄUFER  
Es ist nur für uns.

JANOSCH  
Es gibt Blindgänger.

**AUSSEN - DÄMMERUNG - STRASSE**

Blond, Janosch. Auto mit Gasflaschen fährt vorüber.

BLOND  
Es werden immer mehr.  
Wenn du nicht zahlen kannst,  
wird Gas abgedreht.  
Sie holen sich Gas in Flaschen.  
Mögliche Brandherde.

**AUSSEN - TAG - STRASSE**

Polizisten, Passanten, Blond.  
Wo das Auto von Blond stand, liegt Schutt, Staub.

BLOND  
Was ist das?

Polizist hält Kamera auf Blond.

POLIZIST  
Im Auto war Sprengstoff.

PASSANT  
Woher wussten Sie's?

POLIZIST  
Hund schlug an.

Blond sagt nichts, weicht zurück.

PASSANT

Wie kann man 'n Auto kontrolliert sprengen,  
wenn man nicht weiß,  
wie viel Sprengstoff in ihm ist?

Polizist hält Kamera auf Passanten.

POLIZIST

Wir wissen Bescheid.  
Darf ich bitte Ihren Ausweis sehen?

### **INNEN - NACHT - BÜRORAUM OHNE TÜREN**

X und Y. X sieht auf Videomaterial.

X

Sie hat die Warnung verstanden.  
Wer wollte sie warnen? Vor was?

### **TAG - INNEN - GERICHTSSAAL**

Richter, Staatsanwalt, Verteidiger, Blond.

STAATSANWALT

Sie horten Lebensmittel. Wozu?

BLOND

Ich folgte Empfehlungen des Katastrophenschutzes.

STAATSANWALT

Sie rechneten mit Katastrophen?

BLOND

Er auch.

STAATSANWALT

Kritik ist Wurzel des Terrorismus.  
Wer nicht gegen Gentechnik ist,  
wird sie nicht in Luft sprengen,  
wo sie unkontrolliert  
Schaden anrichten könnte.



## **BLONDS ERINNERUNG:**

Totes Baby in der Mülltonne.

### **BLOND**

Wir leben in einer Gesellschaft,  
in der Frau aus Angst, Job zu verlieren,  
Neugeborenes tötete.  
Richter äußerte Verständnis,  
unterschrieb keinen Haftbefehl,  
weil Politik Menschen in Angstszenarien treibt.  
Politik ist Geldbeschaffungsmaßnahme.

In Unterlagen zum Online  
Durchsuchungsgesetz  
ist von Terrorismus keine Rede,  
sondern Ermittlung von Finanzdelikten,  
aber -Politiker erhöhten sich Diäten.

### **VERTEIDIGER**

Sobald ein Steuerberater sich mit einem Ehepaar trifft,  
um es zu beraten, wie es Steuern einsparen könnte,  
könnte laut Gesetz wegen Verdacht auf  
Gründung einer kriminellen Vereinigung  
ermittelt werden.

### **STAATSANWALT**

Sind Sie dagegen,  
dass gegen Kriminelle ermittelt wird?

### **VERTEIDIGER**

Dann säße meine Mandantin nicht hier.  
Ich glaube nicht, dass es in Ordnung ist,  
dass die Regierung Millionen  
Menschen in Armut zwingt,  
um sie zu kriminalisieren,  
falls sie Tauschbörsen benutzen,  
Musik hören zu können.

### **STAATSANWALTSCHAFT**

Es gibt Radios.

### **VERTEIDIGER**

Keine Individualität.

RICHTER  
Meine Herren! Sie werden privat.

STAATSANWALTSCHAFT  
Ihre Mandantin steht in Verdacht,  
Häuser gesprengt zu haben.

### **INNEN - NACHT - BÜRORAUM ZEITUNGSFIRMA**

Journalist, Redakteur. Journalist legt ein Bündel auf den Schreibtisch.

JOURNALIST  
Das wurde mir im Gedränge zugesteckt.

Redakteur blättert in einem Stoß Papiere.

REDAKTEUR  
Fälschungen?

JOURNALIST  
Jemand will sein Gewissen entlasten.

REDAKTEUR  
Er hat es entlastet.

Redakteur lässt das Material in den Papierkorb gleiten. Er tritt ans Fenster,  
auf der Straße steht ein Müllauto.

REDAKTEUR  
Angst zu schüren, ist nicht der beste Ratgeber  
für den, der Zeitungen verkaufen will.  
Wenn ich Angst in mich lasse,  
werde ich ängstlich.

Redakteur zeigt auf Fotos.

REDAKTEUR  
Nachrichtenzeitung zu kaufen  
und erotische Gefühle  
zu kriegen, ist angenehm.  
Hatten Sie's Material angesehen?

JOURNALIST  
Ich vermute,  
irgendwer wollte seine Frau bespitzeln,

installierte´ne Überwachungskamera an ihrer Handtasche,  
Handtasche bog zufällig um die Ecke,  
als zwei Männer -  
Handtasche wich zurück.

REDAKTEUR

Sind Gesichter der Männer zu erkennen ?

JOURNALIST

Nein. Aber -  
Gangart der Bombenleger -

REDAKTEUR

Geschichte könnte´n Happy-End haben ?

Redakteur wühlt im Papierkorb.

### **INNEN - NACHT - TALKSHOW**

Justizministerin, Puppen.

THEATRALISCHE FIGUR HERMANN GÖHRING

Das Volk kann mit oder ohne Stimmrecht  
immer dazu gebracht werden,  
den Befehlen der Führer zu folgen.

Das ist ganz einfach.

Man braucht nichts zu tun, als dem Volk zu sagen,  
es würde angegriffen, und  
den Pazifisten ihren Mangel an Patriotismus vorwerfen  
und zu behaupten, sie brächten das Land in Gefahr.

Diese Methode funktioniert in jedem Land.

JUSTIZMINSTER

Niemand braucht Angst vor Überwachung zu haben,  
jeder Verteidiger hat Zugang zum Überwachungsmaterial,  
Überwachungsmaterial kann entlastend wirken.

